

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 6 (1885)

Heft: 6

Artikel: Sammlungen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-285958>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wesen abtreten möchten, konnten wir bei der Beschränktheit unserer Mittel und dem Umstande, dass wir bisher mit der Katalogisirung unseres eigenen Bestandes noch nicht zum Abschluss gekommen, vorderhand nicht Folge leisten. Das Nämliche war gegenüber einem Gesuche der Fall, den Verein deutscher Lehrer in England mit einem Beitrag zu unterstützen. Wir bedauern diese Nötigung zu reservirtem Verhalten gegenüber dem letztgenannten Wunsche um so mehr, als die von uns eingezogenen Erkundigungen einerseits die Nützlichkeit und Notwendigkeit eines solchen Vereins für Lehrer, die in England Beschäftigung finden oder suchen, andererseits die unbedingte Zutrauenswürdigkeit der Leitung und die Tatsache herausstellten, dass der Verein auch die Bedürfnisse der Lehrer aus der deutschen Schweiz in gleicher Weise wie die der deutschen Lehrer berücksichtige, und können nicht umhin, auch im Jahresberichte auf diese beiden Fälle hinzuweisen, die auf's neue dartun, wie wünschbar für die Schweiz die Existenz einer *genügend ausgestatteten* pädagogischen Zentralstelle wäre, um im Ausland das Ansehen unseres Schulwesens und die Interessen unserer Landsleute der Bedeutung des Gesamtvaterlandes entsprechend zu vertreten und zu wahren.

Unserem Institut wurde im Berichtsjahr die Ehre mehrfachen Besuchs ausländischer Fachmänner, namentlich aus Frankreich und England zu teil, und es hat dieser Umstand dem erstgenannten Lande gegenüber zu einer Reihe bleibender Beziehungen geführt, für deren nachhaltige Pflege es uns wenigstens an gutem Willen nicht fehlt.

Der Verkehr mit den auswärtigen Instituten gleichen Charakters wie das unsrige ist besonders durch Austausch der Veröffentlichungen weiter geführt worden. Auch hat uns bisher nur die Beschränktheit unserer Mittel an systematischer Pflege dieser internationalen Beziehungen gehindert.

III. Spezialausstellungen.

Die Eingangs dieses Berichtes auseinandergesetzten Verhältnisse des Berichtsjahres, sowie der Umstand, dass die kaum erst zu Ende gegangene Landesausstellung ein Bedürfnis weniger wünschbar erscheinen liess, veranlassten uns, von der Organisation einer Spezialausstellung auch dies Jahr abzusehen.

IV. Literarische Tätigkeit.

Abgesehen von der Redaktion unseres Organes, des „Schweizerischen Schularchiv“, das im Jahre 1884 seinen fünften Jahrgang vollendet hat und von den in demselben niedergelegten grössern oder periodisch wiederkehrenden Arbeiten, haben wir im Berichtjahr die literarischen Arbeiten nach verschiedenen Seiten hin wieder aufgenommen. Das Verzeichnis derselben findet sich im Abschnitt „Archivbureau“; zu denselben treten noch die im Abschnitt „Fortbildungsschule“ genannten Veröffentlichungen hinzu, sowie die von der Kommission für das Pestalozzistübchen herausgegebenen „Pestalozziblätter“.